

6. In die Erd' ist's aufgenommen,
glücklich ist die Form gefüllt;
wird's auch schön zu Tage kommen,
daß es Fleiß und Kunst vergilt?

Wenn der Guß mißlang?

Wenn die Form zersprang?

Ach, vielleicht, indem wir hoffen,
hat uns Unheil schon getroffen!

Dem dunkeln Schoß der heil'gen
Erde

vertrauen wir der Hände Tat,
vertraut der Sämann seine Saat
und hofft, daß sie entkeimen werde
zum Segen nach des Himmels Rat.
Noch köstlicheren Samen bergen
wir trauernd in der Erde Schoß
und hoffen, daß er aus den Särgen
erblühen soll zu schönern Los.

Von dem Dome

schwer und bang

tönt die Glocke

Grabgesang.

Ernst begleiten ihre Trauerschläge
einen Wandrer auf dem letzten Wege.

Ach! die Gattin ist's, die teure,
ach! es ist die treue Mutter,
die der schwarze Fürst der Schatten
wegführt aus dem Arm des Gatten,
aus der zarten Kinderschar,
die sie blühend ihm gebar,
die sie an der treuen Brust
wachsen sah mit Mutterlust. —
Ach! des Hauses zarte Bande
sind gelöst auf immerdar;
denn sie wohnt im Schattenlande,
die des Hauses Mutter war;
denn es fehlt ihr treues Walten,
ihre Sorge wacht nicht mehr;
an verwaister Stätte schalten
wird die Fremde, liebeleer.

7. Bis die Glocke sich verkühlet,
laßt die strenge Arbeit ruhn!
Wie im Laub der Vogel spielet,
mag sich jeder gütlich tun.

Winkt der Sterne Licht,

ledig aller Pflicht

hört der Bursch die Vesper schlagen;
Meister muß sich immer plagen.

Munter fördert seine Schritte
fern im wilden Forst der Wandrer
nach der lieben Heimathütte.

Blökend ziehen heim die Schafe,
und der Rinder

breitgestirnte, glatte Scharen

kommen brüllend,

die gewohnten Ställe füllend.

Schwer herein

schwankt der Wagen,

kornbeladen;

bunt von Farben

auf den Garben

liegt der Kranz,

und das junge Volk der Schnitter

fliegt zum Tanz.

Markt und Straße werden stiller;

um des Lichts gefell'ge Flamme

sammeln sich die Hausbewohner,

und das Stadttor schließt sich knarrend.

Schwarz bedeckt

sich die Erde;

doch den sichern Bürger schrecket

nicht die Nacht,

die den Bösen gräßlich wecket;

denn das Auge des Gesetzes wacht.

Heil'ge Ordnung, segensreiche
Himmelstochter, die das Gleiche
frei und leicht und freudig bindet,
die der Städte Bau gegründet,
die herein von den Gefilden
rief den ungesell'gen Wilden,